

Pfarrei St. Michael Püttlingen

mit den Kirchen

St. Bonifatius - Liebfrauen - St. Sebastian

Nr. 3 vom 14. März bis 6. April



Mit Fasten verbinden wir in erster Linie: abnehmen, überflüssige Pfunde verlieren, schlank werden.

Die Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern kann für uns mehr sein, als eine Möglichkeit, der Wunschfigur näher zu kommen. Auch wenn viele in dieser Zeit, ganz klassisch, auf bestimmte Nahrungs- und Genussmittel, wie z.B. Süßigkeiten, Alkohol oder Fleisch verzichten.

Bei einem Besuch in der Kita St. Bonifatius haben mir die Kinder erzählt, dass sie in diesem Jahr in der Fastenzeit auf Schimpfwörter verzichten möchten.

Das hat mich gleichzeitig erstaunt und beeindruckt. Mir kam direkt ein Satz aus der Bibel in den Sinn: ‚Das ist ein Fasten, wie ich es liebe‘.

Weshalb? Weil es kein Verzicht, um des Verzichtes willen ist, sondern ein Verzicht, der einen Mehr-Wert hat. Einen Mehr-Wert für den einzelnen und für die Menschen in seinem Umfeld.

Was soll in diesem Jahr bis Ostern aufgewertet werden?
Einen Mehr-Wert erfahren?
Beziehungsqualität, Mitmenschlichkeit, Vielfalt, Solidarität...?

Worauf möchte ich dafür verzichten?

Wie kann das konkret aussehen?

Weniger Medienkonsum – für ein Mehr an Familienzeit.

Ein Verzicht auf ‚Reden übereinander‘ –
Zugunsten von Respekt und Solidarität.

Weniger ‚meinen Kopf‘ durchsetzen wollen –
für ein Mehr an Vielfalt und Demokratie.

Ein Verzicht darauf, mich selbst zu wichtig nehmen –
Zugunsten der Beziehung zu meinen Mitmenschen
und zu Gott.

Nicht zuletzt steckt in all‘ dem auch die Chance, immer
mehr so zu werden, wie Gott mich gedacht hat. Immer
mehr das zu leben, was Gott in mich hineingelegt hat.
Mehr-Wert eben!

‚Das ist ein Fasten, wie ich es liebe!‘ (vgl. Jes 58,6)

In diesem Sinne – eine Wert-volle Fastenzeit

Manuela Breit

Gemeindereferentin

Gottesdienstordnung

Freitag, 14. März **Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.**

10:00 h St. Augustin Eucharistiefei

18:00 h Kloster Heilig Kreuz Heilige Messe

Samstag, 15. März **Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester**

17:00 h St. Sebastian Vorabendmesse

18:00 h Kloster Heilig Kreuz Heilige Messe

Sonntag, 16. März **2. Fastensonntag**

10:30 h Liebfrauen Familiengottesdienst mit den
Erstkommunionkindern und deren
Familien

10:30 h Pfarrheim Liebfrauen Kinder-Kirche
(Formatwerkstatt / Pastoraler Raum VK)

18:00 h Kloster Heilig Kreuz Heilige Messe

Montag, 17. März **Montag der 2. Fastenwoche**

09:00 h Pfarrheim St. Bonifatius Frauen-Wortgottesdienst
mit anschließendem Frühstück

18:00 h Kloster Heilig Kreuz Hl. Messe

Dienstag, 18. März **Dienstag der 2. Fastenwoche**

18:00 h Kloster Heilig Kreuz Heilige Messe

Mittwoch, 19. März **Heiliger Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria**

17:30 h Liebfrauen Kreuzwegandacht

18:00 h Liebfrauen Heilige Messe mit Totengedenken
aller, die im Monat Februar beigesetzt
wurden
† Sohn Nikolaj

18:00 h Kloster Heilig Kreuz Heilige Messe

Donnerstag, 20. März **Donnerstag der 2. Fastenwoche**

18:00 h Kloster Heilig Kreuz Heilige Messe

Freitag, 21. März	Freitag der 2. Fastenwoche
18:00 h St. Sebastian	Kreuzwegandacht
18:00 h Kloster Heilig Kreuz	Heilige Messe
Samstag, 22. März	Samstag der 2. Fastenwoche
17:00 h St. Bonifatius	Vorabendmesse † Familie Sutter-Schmidt † Manfred Kattler
18:00 h Kloster Heilig Kreuz	Heilige Messe
Sonntag, 23. März	3. Fastensonntag
10:30 h St. Sebastian	Hochamt
18:00 h Kloster Heilig Kreuz	Heilige Messe
Montag, 24. März	Montag der 3. Fastenwoche
18:00 h Kloster Heilig Kreuz	Heilige Messe
Dienstag, 25. März	Verkündigung des Herrn
18:00 h Kloster Heilig Kreuz	Heilige Messe
Mittwoch, 26. März	Heiliger Liudger, Bischof von Münster
17:30 h St. Bonifatius	Kreuzwegandacht
18:00 h Pfarrheim St. Bonifatius	Heilige Messe
18:00 h Kloster Heilig Kreuz	Heilige Messe
Donnerstag, 27. März	Donnerstag der 3. Fastenwoche
18:00 h Kloster Heilig Kreuz	Heilige Messe
Freitag, 28. März	Freitag der 3. Fastenwoche
18:00 h Kloster Heilig Kreuz	Heilige Messe
Samstag, 29. März	Samstag der 3. Fastenwoche
17:00 h Liebfrauen	Vorabendmesse † Eheleute Ludwig und Martha Steil, geb. Bocker † Eheleute Josef und Leni Hirschmann-Loseck † Sieglinde Pohl
18:00 h Kloster Heilig Kreuz	Heilige Messe

Sonntag, 30. März

4. Fastensonntag (Laetare)

Kirchtürkollekte für Missionare

10:30 h St. Sebastian

**Hochamt mitgestaltet vom Polizeichor
des Saarlandes und der Chorgemein-
schaft Fidelio, Püttlingen**

† Alfons Diegler

† Rudolf Peter

17:00 h St. Sebastian

**Konzert mit W. Munchow und C. Folz
„Musik zur Fastenzeit“**

18:00 h Kloster Heilig Kreuz

Heilige Messe

Montag, 31. März

Montag der 4. Fastenwoche

18:00 h Kloster Heilig Kreuz

Heilige Messe

Dienstag, 1. April

Dienstag der 4. Fastenwoche

18:00 h Kloster Heilig Kreuz

Heilige Messe

Mittwoch, 2. April

Heiliger Franz von Páola, Einsiedler, Ordensgründer

17:30 h Liebfrauen

Kreuzwegandacht

18:00 h Liebfrauen

Heilige Messe mit Totengedenken aller
die im Monat März beigesetzt wurden

18:00 h Kloster Heilig Kreuz

Heilige Messe

Donnerstag, 3. April

Donnerstag der 4. Fastenwoche

18:00 h

Kloster Heilig Kreuz

Heilige Messe

Freitag, 4. April

Heiliger Isidor, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer

18:00 h St. Sebastian

Bußgottesdienst

18:00 h Kloster Heilig Kreuz

Heilige Messe

Samstag, 5. April

Heiliger Vinzénz Ferrer, Ordenspriester

17:00 h St. Bonifatius

Vorabendmesse

† Hermine Schneider

18:00 h Kloster Heilig Kreuz

Heilige Messe

Sonntag, 6. April

5. Fastensonntag

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR

10:30 h St. Sebastian

Hochamt mit anschließendem
Fastenessen im Pfarrheim St. Sebastian

† 1. Jgd. Marga Wambach

† Eheleute Heinrich und Elvira Hornetz

† Geschwister Leo Hornetz

18:00 h Kloster Heilig Kreuz

Heilige Messe

Gebetsanliegen von Papst und Bischof

Für den Gebrauch der neuen Technologien.

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Für die Schwestern und Brüder in den katholischen und orthodoxen Ostkirchen, die in diesem Jahr gemeinsam mit unserer Kirche das Osterfest feiern und mit denen uns die Hoffnung auf die Einheit im Glauben verbindet.

Für alle, die in der Tradition des Bekenntnisses von Nicäa den Glauben an die menschliche Gegenwart Gottes in Jesus Christus verkünden.

Krankenkomunion

Am Freitag, 4. April 2025, wird in gewohnter Weise die Heilige Kommunion zu den kranken und älteren Menschen in unserer Pfarrei gebracht.

Aus der Pfarrei St. Michael Püttlingen:

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sieglinde Pohl

Anita Schwindling

Helga Barbeln

Antonius Mathis

Helga Becker

Hans-Jürgen Geibel

Birgit Gallucci

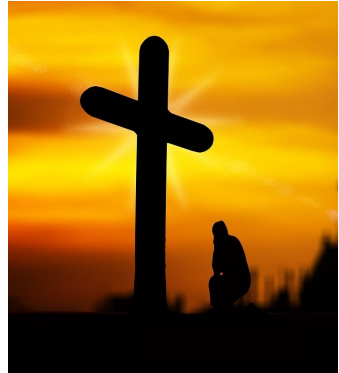
Anneliese Rothfuchs

Rudolf Peter

Hannelore Schmidt

Paul Schaadt

Michael Conrad



Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Julian Maas, Amélie Gauch



Informationen aus dem Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in der KW 16 nur am 16. April
von 16—18 Uhr geöffnet



kfd St. Sebastian informiert

Die Frauengemeinschaft St. Sebastian lädt in der Karwoche herzlich ein:

am **14. April** um **9.00 Uhr** zum **Wortgottesdienst** im Pfarrheim St. Sebastian mit anschließendem **Frühstück** und in alter Tradition beten wir an der Kreuzkapelle am **17. April** (Gründonnerstag) um **17.00 Uhr** gemeinsam die **Kreuzwegandacht** der Frauen.

Wir freuen uns, wenn viele von Ihnen an dem Wortgottesdienst und an der Kreuzwegandacht teilnehmen.

kfd Liebfrauen informiert

Der nächste Spieleabend findet am 7. April um 18 Uhr im Pfarrhaus statt.

Auslegung Haushaltsplan

Der Haushaltsplan der Katholischen Kirchengemeinde Püttlingen St. Michael für das Jahr 2025 liegt in der Zeit vom **17. März 2025 bis einschließlich 30. März 2025** zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Michael, Kardinal-Maurer-Str. 15 aus.



Bücherei Liebfrauen an Gründonnerstag und Ostermontag geschlossen

An Gründonnerstag, dem 17. April und Ostermontag, dem 21. April 2025 ist die Bücherei (KÖB) Liebfrauen **geschlossen**.

In den Osterferien ist **am Montag, dem 14. April und am Donnerstag, dem 24. April 2025, zu den gewohnten Zeiten von 16 bis 18 Uhr geöffnet**.

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren / Euren Besuch!

Pater Dr. Norbert (Herbert) Hoffmann verstorben

Viele Jahre war der aus der ehemaligen Pfarrei St. Sebastian stammende Pater Dr. Norbert Hoffmann im Sommer auf Heimaturlaub und übernahm die Ferienvertretung.

Pater Norbert Hoffmann wurde als Herbert Hoffmann am 1. März 1928 in Püttlingen/Saar als Sohn von Johann und Anna, geb. Hallauer geboren. Von 1934 bis 1938 besuchte er die Volksschule in Püttlingen und von 1938 bis 1947 das Realgymnasium in Völklingen/Saar. Am 5. Oktober 1947 begann Herbert das Noviziat in unserer Ordensgemeinschaft, das er am 6. Oktober 1948 mit der zeitlichen Profess abschloss. Dabei nahm Herbert den Ordensnamen Norbert an. Es folgten die Jahre des Studiums der Philosophie und der Theologie, 1948 bis 1950 im ordenseigenen Seminar in Simpelveld, von 1950 bis 1955 und noch einmal 1960 und 1961 an der Gregoriana in Rom. 1963 schloss Pater Norbert sein Studium ab mit dem Grad eines Dr. der Theologie. Am 30. August 1953 wurde er in Valkenburg zum Priester geweiht. Schon 1955 begann er mit seiner Tätigkeit als Dozent für Philosophie und Theologie am ordenseigenen Seminar Damianeum in Simpelveld bis zu seiner Auflösung im Sommer 1980. Ab 1975 war er auch Dozent am Priesterseminar Rolduc der Diözese Roermond. 1982 wurde P. Norbert nach Münster/Westf. versetzt und war dann an der dortigen Hochschule der Franziskaner und Kapuziner Professor für Dogmatik bis 1997. Nach 4 Jahren zog er noch einmal für kurze Zeit nach Simpelveld; 1987 wurde er dann nach Werne an der Lippe versetzt, wo er bis zu seinem Tod lebte. Von Werne aus war er weiterhin noch viele Jahre Dozent in Rolduc und war geistlicher Begleiter mehrerer Schwesterngemeinschaften.

Pater Hoffmann suchte und liebte bis ins kleinste Detail die göttliche Wahrheit. In einem Artikel zu seinem 95. Geburtstag fasste er diese seine Grundhalt so zusammen:

„Was aber bedeutet dies alles für mich? Nun: etwas geradezu „Erquickendes“. Wenn ich eine Blume anschau, leuchtend im Sonnenlicht, wenn ich ein spielendes Kind sehe, in die treuen Augen eines Hundes schaue, dann empfinde ich das wie eine Liebkosung Gottes, dann – schon dann! – „erfahre ich Gott“. Er ist es, der das alles erdacht, geliebt, gewollt hat. Er ist es der mich darin anspricht. Welch eine Freude!

Dazu sei folgendes bemerkt: Diese Freude bringt natürlich die ewigen quälenden Fragen (Warum, lieber Gott, all das schreckliche Leid in der Welt?) gerade des an Gott und seine Allmacht Glaubenden nicht zum Verschwinden, hilft aber, sie auszuhalten, in der Gewissheit, dass Gott den ihm Vertrauenden auch das Leid und das Übel zum Besten gereichen lässt.

Zum Schluss möchte ich aber noch neben dem „Erquickenden“ etwas für mich sehr Tröstliches vermelden.

Am Ende meines langen Lebens blicke ich voller Dankbarkeit zurück auf so manches Gute, das ich – mit der Gnade Gottes! – wirken durfte. Aber: da gibt es auch so manches Verfehlt, Unterlassene, Missratene. Den Schmerz darüber verwinde ich in der Gewissheit, dass der Gott, an den ich glaube, die allmächtige, allbarmherzige Güte ist, die dem Bereuenden verzeiht und das Bruchwerk seines Lebens saniert. Ich finde Frieden in dem festen Glauben daran, dass – ganz am Ende – die Vollendung auf uns wartet.“

Dankbar dürfen wir für ein solches Glaubens- und Lebenszeugnis sein.

Pastoralreferent Klaus Friedrich

Dekan Christian Heinz

Nachruf für Diakon i.R. Egon Naumann

***19.09.1936 † 25.12.2025**

Am Weihnachtstag, dem 25. Dezember 2024, ist unser früherer Diakon von Riegelsberg St. Matthias und Püttlingen St. Bonifatius Egon Naumann im Alter von 88 Jahren verstorben.

Am 8. Januar 2025 wurde er unter großer Anteilnahme der Gläubigen auf seinem Heimatfriedhof in Völklingen beigesetzt. Begonnen hat sein Leben am 19. September 1936 in Fürstenhausen. Hier wuchs er mit seinen Eltern und seinen drei Brüdern auf. 1950 begann Egon Naumann eine Lehre zum Universalhobler bei Röchling. 1959 heiratete er und gründete eine Familie. Egon Naumann bildete sich fort, wurde Maschinenbautechniker und war 18 Jahre lang Revisionsmeister bei einer großen Firma. Aber das genügte ihm nicht.

Zu seiner Person gehörte der Glaube und er begann das Fernstudium der Theologie im Rahmen des Würzburger Fernkurses und wurde 1980 von Bischof Dr. Bernhard Stein zum Diakon im Trierer Dom geweiht. Zwei Jahre arbeitete er als Diakon im Nebenberuf, aber da war noch eine größere Sehnsucht in ihm und Egon Naumann wechselte nach dem Besuch des Pastoralkurses in den Hauptberuf. Sein Einsatzort: Riegelsberg St. Matthias und Püttlingen Ritterstraße St. Bonifatius. Hier wirkte er als begeisterter Seelsorger bis zum Renteneintritt im Jahre 2000. Danach hat er noch jahrelang selbstverständlich in ganz Püttlingen geholfen.

Die letzten Jahre verbrachte Egon Naumann im Altenheim St. Hildegard in Hostenbach. „Zufällig“ fiel das Evangelium mit seinem Weihespruch auf den Tag seiner Beerdigung: „Gebt ihr ihnen zu essen!“, aus der Brotvermehrungserzählung. Diesen Spruch hat Egon Naumann durch seinen Dienst gelebt! Das Teilen ermöglichen, selbst Vorbild im Teilen zu sein, das gelang unserem Mitbruder Egon Naumann.

Ihm war gegeben, durch seine Menschen zugewandte Art, seine Freundlichkeit, seinen Humor, ein Menschenfischer zu sein, jemand, der die Menschen „sättigen“ konnte mit der Güte Gottes, seiner Zugewandtheit, die ihren Anfang nahm in dem Ereignis von Weihnachten, der Geburt des Menschensohnes in einem Stall.

Am ersten Weihnachtstag, dem Todestag von Egon Naumann, kündigt das Evangelium aus dem Johannesprolog: „Und das Wort ist Fleisch geworden!“

Daran hat Diakon Naumann zutiefst geglaubt. Und der Verstorbene hat das Wort „Fleisch“ werden lassen. Er hat es belebt, in seinen vielen Begegnungen als Seelsorger, in den persönlichen Gesprächen anlässlich von Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, durch die vielen Gottesdienste, die er mitgestaltete, durch seinen Gesang, wenn er mit der Gitarre vor dem Altar die Gläubigen, jung und alt, begeisterte, durch sein Orgelspiel, wenn der Organist einmal nicht da war. Da wurde das Wort, das von allem Anfang an war, lebendig.

Nun hat Egon Naumann am Weihnachtstag 2024 sein irdisches Heim verlassen, eine Fügung, es gibt ja keine Zufälle.

Reimund Franz, Diakon

Erstkommunion Vorbereitung



Gruppentreffen

Gruppe 1

29. März 2025 | 9.30 Uhr-12.00 Uhr | Formatwerkstatt

Gruppe 2

5. April 2025 | 9.30 Uhr – 12.00 Uhr | Formatwerkstatt

Teamtreffen

25. März 2025 | 19.00 Uhr | Formatwerkstatt

Erstkommunion 2026 - Termine

Sonntag, 12. April 2026

für die Kinder der Grundschule Pater Eberschweiler

Sonntag, 19. April 2026

für die Kinder der Grundschule Viktoria

Familien, deren Kinder keine der beiden Schulen besuchen und Familien für die der vorgesehene Termin nicht passt wenden sich gerne persönlich an Gemeindereferentin Manuela Breit
0157-33055366 | manuela.breit@bistum-trier.de

Weitere Informationen erhalten sie bei einem Informationsabend im Herbst. Der Termin dafür wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Manuela Breit | Gemeindereferentin

Bärbel Hornberger - 1 . Vors. Verwaltungsrat Pfarrei St. Michael- übergibt Kollekte der Andacht "Begegnung im Advent"

In einer Andacht „Begegnung im Advent“, die in der Kirche St. Bonifatius am 22.12.24 stattfand (regnerisches Wetter verhinderte eine vorgesehene Durchführung an der Marienkapelle) wurde eine besondere Kollekte abgehalten.

Die gesammelten Gelder in Höhe von **570 €** wurden der Stiftung Lions Deutschland übergeben. Die Stiftung unterstützt ein großes Projekt " Lichtblicke für Kinder" in Sambia zur Rettung von Augenlicht . Mit " Lichtblicke für Kinder" realisieren die deutschen Lions schon seit Jahren Projekte zur Bekämpfung vermeidbarer Blindheit in Ländern auf dem afrikanischen Kontinent. Dank der Lions-Unterstützung wurde in einer Stadt in Sambia eine Kinder-Augenklinik errichtet. Dort werden Kinder am Grauen Star operiert und damit vor Erblindung bewahrt.

Die zahlreichen Besucher unserer Adventsandacht haben einen großen Beitrag mit dieser Kollekte geleistet. Für diese Unterstützung sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Ende Februar 2025 übergab nun die 1.Vorsitzende unseres Verwaltungsrates Frau Dr. Bärbel Hornberger einen Scheck über 570 € an den Präsidenten des Lions Club Heusweiler Winfried Fechner und den Präsidenten Lions Hilfe Heusweiler Oswald Balzert an der Marienkapelle.eusHeusw



Auf dem Foto vor der Marienkapelle von links nach rechts zu sehen :

Winfried Fechner und Oswald Balzert (beide Lions Club), Ina Speicher, Bärbel Hornberger, Oswald Speicher und Werner Pink (alle Pfarrei St. Michael)

Nachrichten aus dem Kloster Heilig Kreuz

Einkehrtag mit Prof. Dr. Stephan Müller

Zum dritten Mal wird Prof. Dr. Stephan Müller aus Eichstätt einen **Einkehrtag im Kloster Heilig Kreuz** halten. Thema wird sein

„Wege zu Gotteserfahrungen heute“

Nach den Vorträgen bleibt Raum für Fragen und Diskussion.

Programm

Samstag, 22. März 2025, Klosterkirche und Versammlungsraum im Geistlichen Zentrum

10.00 h - 1. Vortrag und Austausch,

11.00 h - 2. Vortrag und Austausch,

12.00 h - Heilige Messe, anschließend Mittagsimbiss.

In der Kaffeepause und beim mittäglichen Imbiss besteht Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.

Hinweise zum Referenten: Geboren wurde Prof. Dr. Stephan E. Müller 1950 in Frankfurt am Main. Nach seinem Studium der Philosophie und Theologie in Mainz und Münster wurde er 1975 zum Priester geweiht. Dann war er zunächst als Kaplan in Gießen tätig und übernahm anschließend eine Stelle als Religionslehrer in Bad Nauheim. Danach war er als Subregens im Mainzer Priesterseminar tätig. 1999 wurde er auf den Lehrstuhl für Moraltheologie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt berufen, den er bis zu seiner Emeritierung 2015 innehatte. Bis heute ist er auch weiterhin in der Seelsorge tätig.

Aufgrund der Planung und Vorbereitung bitten wir um Anmeldung unter 068986213 oder E-Mail: geistliches.zentrum.puettlingen@gmail.com

Heilungs- und Segnungsgottesdienste

Am Freitag, dem 28. März 2025, findet im Rahmen der Aktion "24 Stunden für Gott" um 18.00 h in der Kirche des Klosters Heilig Kreuz ein Heilungs- und Segnungsgottesdienst statt, der von der charismatischen Bewegung musikalisch mitgestaltet wird. Die Lobpreislieder der charismatischen Bewegung gehen zu Herzen und führen in die Anbetung. Am Samstag, dem 29.03.2025, schließen wir die 24 Stunden der Anbetung ebenfalls mit einem Heilungs- und Segnungsgottesdienst. Nach diesen beiden Gottesdiensten besteht jeweils die Möglichkeit zur Handauflegung und zum Empfang eines persönlichen Segens.





24 STUNDEN FÜR GOTT

„Du bist meine Hoffnung“ (Psalm 71,5)

Freitag, 28. und Samstag, 29. März 2025

Offene Kirche - Heilige Messe - Anbetung - Stille - Musik - Beichtgelegenheit

Freitag, 28. März:

- 18 Uhr Segnungs- und Heilungsgottesdienst
- 19 Uhr Lobpreis
- 20 Uhr Gebet der liebenden Aufmerksamkeit
- 21 Uhr Abend der Barmherzigkeit
mit Beichtgelegenheit
- 23 Uhr Komplet

Mitternacht bis 8 Uhr Nachtwache

Samstag, 29. März:

- | | | | |
|--------|---------------------------------------|--------|------------------------------------|
| 8 Uhr | Laudes | 12 Uhr | Lobpreis |
| 9 Uhr | Rosenkranzgebet | 13 Uhr | Impulse und Stille |
| 10 Uhr | Gebet um den Frieden | 14 Uhr | Stilles Gebet |
| 11 Uhr | Gebetsschule
für Kinder und Eltern | 15 Uhr | Eucharistisches
Rosenkranzgebet |
| | | 16 Uhr | Taizégebet |
| | | 17 Uhr | Vesper |
| | | 18 Uhr | Heilige Messe |



Kloster Heilig Kreuz | Völklinger Straße 197 | 66346 Püttlingen



"PASSION - Ein modernes Oratorium"

Jesus - Sohn Gottes - Mensch geworden - von seinen Freunden geliebt
- von seinen Feinden verachtet - am Ende verraten - verhöhnt -
verspottet - gekreuzigt - gestorben.

Ein Schicksal, das seit fast 2000 Jahren nicht nur alle Christen bewegt,
sondern auch unzählige Dichter, Denker und Komponisten beschäftigt
hat. Zu allen Zeiten wollten Menschen das unfassbare, schreckliche
Geschehen verstehen. So auch Michael Klein, Leiter der Musikgruppe
St. Josef Bildstock, aus dessen Feder „Passion – Ein modernes
Oratorium“ stammt. Dieses Werk wird der Singkreis „Troubadix“ und
die Musikgruppe St. Josef Bildstock gemeinsam aufführen. Durch die
Zusammenarbeit der beiden Formationen, die durch Solistinnen und
Solisten unterstützt werden, ist es gelungen, die Dramatik der letzten
Tage und Stunden Jesu nicht nur musikalisch umzusetzen, sondern
das unfassbare Geschehen solistisch und chorisch in Worte zu fassen.

Erleben Sie eine neue, moderne „Passion“ mit Bildern, Lichteffekten,
Solistinnen und Solisten, Chorgesang, Instrumentalbegleitung und der
mitreißenden, eindringlichen Musik von Michael Klein am Freitag, den
11. April 2025 um 18:30 Uhr in der Kath. Kirche St. Josef Bildstock und
am Sonntag, den 13. April 2025 um 16:30 Uhr in der Kath. Kirche Herz
Mariä Dorf im Warndt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen
erhalten Sie unter www.musikgruppesanktjosef.de.

Passion

- ein modernes Oratorium -

Musik & Text: Michael Klein

Dauer inkl. Pause ca. 2h
Der Eintritt ist frei.

Freitag

11.04. um 18:30 Uhr

2 0 2 5 in der Kath. Kirche St. Josef (Bildstock)

Sonntag

13.04. um 16:30 Uhr

2 0 2 5 in der Kath. Kirche Herz Mariä (Dorf im Warndt)



Weitere Informationen finden Sie hier.

Singkreis
Troubadix

www.kimu-st-sebastian.de

*Förderkreis Kirchenmusik
St. Sebastian, Püttlingen*



ORGELKONZERT 2025

*Sonntag, 30. März – 17:00 Uhr
„Köllertaler Dom“ – St. Sebastian*

Orgel: Wolfgang Münchow

Alt: Carmen Volz

INNOVATIV
IMMOBILIEN

*Wir bitten am Ende des
Konzertes um eine Spende.
Vielen Dank.*

Unterstützt durch
 **Sparkasse
Saarbrücken**



Formatwerkstatt

Ein Ort von Kirche in Püttlingen

Pastoraler Raum Völklingen

Kardinal Maurer Str. 17 | 66346 Püttlingen

06898-689890 | www.formatwerkstatt.org

Klick dich ein!



Im Mai wird in der Liebfrauen-Kirche die Firmung gespendet!
Viele Aktionen wird es bis dahin noch geben.

Der Firm-Workshop Nr. 3 ist an folgenden Terminen:

Freitag, 04.04.	17.00 h bis 20.00 h	Gruppe A
Samstag, 05.04.	14.00 h bis 17.00 h	Gruppe B
Sonntag, 05.04.	10.00 h bis 13.00 h	Gruppe C
Sonntag, 06.04.	14.00 h bis 17.00 h	Gruppe D

Verantwortlicher Seelsorger:

Klaus Friedrich | Pastoralreferent

PROFIL GOTTESDIENSTE



Sei ein Mensch

immer mit
Begegnungsformat
www.formatwerkstatt.org

Palmsonntag

13.04.25 | 17.00 Uhr

Gründonnerstag

17.04.25 | 18.00 Uhr

Karfreitag

18.04.25 | 17.00 Uhr

Osternacht

19.04.25 | 20.00 Uhr

Liebfrauen-Kirche in Püttlingen

Familien-Kirche

Liebfrauen-Kirche Püttlingen

Palmsonntag | 13.04.

Karfreitag | 18.04.

Ostermontag | 21.04.

immer 10.30 Uhr
immer mit Begegnung
und Imbiss im Anschluss

www.Formatwerkstatt.org | Ein Ort von Kirche in Püttlingen | Pastorater Raum VK



Kläpper-Aktion



Die Glocken werden schweigen! Mit **DiR** machen wir ihren Job!

An Karfreitag, 18.04. und Karsamstag, 19.04. gehen **Kinder, Jugendliche und Teamer*innen** durch die Straßen in Püttlingen. **Dabei machen sie richtig Krach!** Sie übernehmen die Aufgabe der Kirchenglocken, die zur Erinnerung an das Sterben Jesu schweigen. Mit den Kläppern machen sie -statt der Glocken- auf die jeweilige Tageszeit aufmerksam. Am Karsamstag wünschen sie an allen Haustüren „Frohe Ostern“, geben die Osterpost ab und sammeln die Kläpper-Spenden ein. Für alle, die gerne mitmachen, ist das Anmeldeformular auf der Webseite zu finden: „www.Formatwerkstatt.org“.

Rückfragen sind beim Seelsorgeteam jederzeit möglich:

Manuela Breit (Gemeindereferentin): 0157-33055366

Klaus Friedrich (Pastoralreferent): 0170-5587540

Pfarrbüro St. Michael

Kardinal-Maurer-Str. 15, 66346 Püttlingen
Telefon: 0 68 98 / 6 60 41 - Fax: 0 68 98 / 6 39 70
E-Mail: st-michael.puettingen@bistum-trier.de

Kath. Kirchengemeinde Püttlingen St. Michael
Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE55 5905 0101 0067 1804 55

Öffnungszeiten

Mo 10.00 bis 12.00 Uhr Di 10.00 bis 12.00 Uhr

Mi 14.00 bis 18.00 Uhr Do 10.00 bis 12.00 Uhr

Fr 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist in der KW 16 nur am 16.04. von 16-18 Uhr geöffnet

Seelsorgerin/ Seelsorger:

Gemeindereferentin Manuela Breit

Tel. 0157-33055366, E-Mail: manuela.breit@bistum-trier.de

Pastoralreferent Klaus Friedrich

Tel. 06898/689890, E-Mail: klaus.friedrich@bistum-trier.de

Diakon Reimund Franz

Tel. 06806 / 860 918, E-Mail: reimund.franz@bistum-trier.de

Francesco Caglioti , Koordinator der Seelsorge

Tel. 06898/91468-03, E-Mail: francesco.caglioti@bistum-trier.de

Dekan Bernd Schikofsky, Pfarrverwalter

Tel. 06898/91468-00, E-Mail: bernd.schikofsky@bistum-trier.de

Pfarrbrief digital: www.pfarreiengemeinschaft-puettingen.de

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 4 (4. April bis 11. Mai) ist am

Montag, 24. März 2025, 12.00 Uhr an pfarrbrief-puettingen@bistum-trier.de

Impressum

Herausgeber Pfarrei St. Michael Püttlingen, Kardinal-Maurer-Str. 15, 66346 Püttlingen

ViSdP: Bärbel Hornberger, Vermögensverwalterin

Titelbild: Michael Wittenbruch In: Pfarrbriefservice.de